

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 74.

Dresden, am 21. Juni

1858.

Fünfundsiebzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 11. Juni 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigungen und Urlaubsertheilung. — Berathung des mündlichen Vortrags der zweiten Deputation über Abtheilung F des ordentlichen Ausgabebudgets, das Militärdepartement betr. Beschlussfassung. — Berathung des anderweiten Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung D des ordentlichen Ausgabebudgets, das Ministerium des Innern betr. Besondere Berathung und Beschlussfassung über Pos. 19, 20, 21, 23 b 1, 24 a und 27 A.

Die Sitzung beginnt halb 11 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers v. Rabenhorst und der Herren königlichen Commissare v. Zeschau und v. Brandenstein und in Anwesenheit von 66 Kammermitgliedern mit Vorlesen des über letzte Sitzung durch den Secretär Dr. Both aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer ohne Erinnerung genehmigt und von den Herren Abgg. Renz und Diehsch mitvollzogen wird. Hierauf kommt man zum Vortrag aus der Hauptregistrande.

(Nr. 566.) Petition des Herrn J. G. Dieke auf Schloß Pomsen um Verwendung bei der hohen Staatsregierung für Anlegung der Ablösungscapitalien der geistlichen und Schullehne in Grund und Boden. (Ueberreicht vom Herrn Abg. Dr. Baumann.)

Abg. Dr. Baumann: Mit dem Inhalt der Petition bin ich im Allgemeinen einverstanden, mache sie deshalb zur meinigen und trage darauf an, daß sie als an die Ständeversammlung im Allgemeinen gerichtet und nur zunächst für die zweite Kammer bestimmt angesehen und der dritten Deputation überwiesen werde.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diese Petition der dritten Deputation zur Begutachtung überweisen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 567.) Petition des Herrn Abg. Friedrich Göhler um Verwendung bei der hohen Staatsregierung für Freigebung des Abbaues der unter den Besitzungen der Grundstücksbesitzer zu Hermsdorf befindlichen Kalksteinlager von Seiten des Staatsfiscus.

I. R. (4. Abonnement.)

Präsident Dr. Haase: Das Directorium, meine Herren, schlägt Ihnen vor, diese Petition, da sie mit ins Einnahmebudget einzuschlagen scheint, der zweiten Deputation zur Berichterstattung zu überweisen. Sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 568.) Der Löbauer Comité für Erbauung einer Centralbahn von Berlin nach Wien über Luckau, Kottbus und Löbau übersendet mittelst Schreibens vom 5. d. M. infolge des unlängst bei der zweiten Kammer eingegangenen königlichen Decrets, die Expropriation für 8 verschiedene Eisenbahnen betr., 74 Druckeremplare einer Denkschrift über den Bau der gedachten Centralbahn behufs deren Vertheilung unter die Kammermitglieder.

Präsident Dr. Haase: Ist bereits vertheilt worden.

(Nr. 569.) Bericht der ersten Deputation über das königliche Decret, die Nachträge zu dem Gesetze vom 1. Juli 1840, die Errichtung einer Pensionskasse für die Witwen und Waisen der Lehrer an evangelischen Schulen betr.

Präsident Dr. Haase: Wird gedruckt und kommt dann auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 570.) Der Abg. Dr. Plakmann bittet wegen unaufschieblichen landwirthschaftlichen Geschäften um Urlaub für den 14. und 15. d. M.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja.

Noch bemerke ich, daß auch der Abg. Göldner für den 14. bis 18. um Urlaub nachgesucht hat. Will die Kammer auch diesen Urlaub geben? — Einstimmig Ja.

Der Abg. Däweritz läßt sich wegen anhaltender Krankheit bei der verehrten Kammer entschuldigen. Wir gehen nun über auf den ersten Gegenstand unsrer heutigen

Tagesordnung,

auf den

mündlichen Bericht der zweiten Deputation, das Militärdepartement betreffend.

Referent Abg. Georgi: Meine Herren, ich habe Ihnen im Namen der Finanzdeputation über den Stand der Vorberathung des Militärbudgets in der Deputation eine Mittheilung zu machen und zugleich damit einen Antrag der Deputation bei der geehrten Kammer zu verbinden. In der 58. Sitzung der zweiten Kammer am 6. vorigen Mo-